

STIFTUNG BRANDENBURGISCHE GEDENKSTÄTTEN

Presseinformation 12/2020

Oranienburg, 13. März 2020



Corona-Pandemie: Gedenkstätten sind ab morgen geschlossen

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen alle Gedenkstätten der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten ab morgen, 14. März 2020, für Besucherinnen und Besucher geschlossen bleiben. Dies gilt für die Gedenkstätten Sachsenhausen und Ravensbrück, die sich im Landkreis Oberhavel befinden, voraussichtlich bis zum 15. Mai 2020. Die Gedenkstätten Brandenburg an der Havel, die Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald und die Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Schließung umfasst die Außenbereiche, Museen, Archive und Bibliotheken. Auch alle pädagogischen Programme und Veranstaltungen entfallen.

Dies gilt auch für alle Veranstaltungen zum 75. Jahrestag der Befreiung in den Gedenkstätten Todesmarsch (17. April), Sachsenhausen und Ravensbrück (19. April) sowie in der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden (26. April). Die Stiftung prüft derzeit gemeinsam mit den Internationalen Komitees der Überlebenden der Konzentrationslager Sachsenhausen und Ravensbrück, wie dennoch auf würdige Weise an die Befreiung der Häftlinge erinnert und der Opfer gedacht werden kann.

Information: www.stiftung-bg.de

Verantwortlich:

Dr. Horst Seferens | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
16515 Oranienburg | Heinrich-Grüber-Platz | T +49 3301 810920 | F +49 3301 810926

seferens@stiftung-bg.de | www.stiftung-sbg.de

www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von

